

Vorlage
zur Sitzung des Finanzausschusses am 15.12.2020

Betr.: Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2019

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurde von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in der Zeit vom 21.09. bis zum 12.10.2020 mit Unterbrechungen durchgeführt.

Im Wirtschaftsplan 2019 wurde ein Jahresverlust von -43,0 TEUR prognostiziert. Der Eigenbetrieb TUK erwirtschaftete jedoch einen Jahresüberschuss, der sowohl auf Umsatzsteigerungen als auch auf Aufwandsminderungen im Planvergleich zurückzuführen ist.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **59.342,97 EUR** ab.
(Jahresgewinn Vorjahr 75.094,37 EUR)

Die Gesamterträge des Jahres 2019 betragen 2.176 TEUR (Vorjahr 2.178 TEUR) und erzielten zum Wirtschaftsplan Mindererträge von 38,4 TEUR und zum Vorjahr Mindererträge in Höhe von 2 TEUR. Die Gesamterträge sind im Wesentlichen durch die Kurabgabe, Vermietung Haus des Gastes, Parkgebühren und Erlöse durch den Kurparkwirtschaftshof erzielt worden. Im Wesentlichen sind die Mindererträge bei Entgelte Parkscheinautomaten mit 7,5 TEUR, bei Kurbeiträge mit 8,2 TEUR sowie bei Entgelte für hoheitliche Aufgaben mit 16,0 TEUR zu verzeichnen.

Die geplanten Gesamtaufwendungen von 2.258 TEUR (einschließlich Zinsaufwand) wurden eingehalten. Es fielen Gesamtaufwendungen i. H. v. 2.117 TEUR an. (Vorjahr 2.103 TEUR) Die Minderaufwendungen i. H. v. 141 TEUR fielen schwerpunktmäßig beim Personalaufwand mit 46 TEUR, bei Instandhaltung WC-Anlagen mit 10,0 TEUR, bei Abschreibungen mit 10,0 TEUR, bei Kostenerstattung privater Bereich mit 36 TEUR und bei Beteiligung ÖPNV mit 23 TEUR an.

Durch genannte Minderausgaben konnten unabweisbare Mehrausgaben i. H. v. 23 TEUR geleistet bzw. ausgeglichen werden.

Die beigefügte Übersicht zeigt die Erträge und Aufwendungen und das daraus resultierende Jahresergebnis im Einzelnen an.

Der Finanzmittelbestand betrug am Ende der Periode 31.12.2018 605,9 TEUR und zum 31.12.2019 679,7 TEUR. Die liquiden Mittel nahmen in 2019 um 73,8 TEUR zu.

Im Finanzplan 2019 waren Investitionen von 74 TEUR vorgesehen. Davon wurden 21,8 TEUR in das Sachanlagevermögen investiert bzw. realisiert.

(Zugänge: 1 Parkscheinautomat 3,9 TEUR; Zubehör für Blumenpyramiden 1,8 TEUR und für die Baumaßnahme „Mehrzweckgebäude“ wurden finanzielle Mittel i. H. v. 16,1 TEUR zur Verfügung gestellt)

Im Prüfbericht Abschnitt Jahresabschluss zum 31.12.2019 Anlage 1.1 sind die Bestandteile des Jahresabschlusses Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen und Anhang ausführlich dargestellt.

In der Anlage 1.2. finden Sie den Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2019. Hier werden der Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Chancen und Risiken nochmals aufgezeigt.

Das positive Jahresergebnis beeinflusst die Entwicklung des Eigenkapitals.

Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr ohne Sonderpostenanteil 44,6 %. (Vorjahr 41 %)

Die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes ist angemessen. Die Zahlungsfähigkeit war stets gegeben.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Vermögen in vollem Umfang durch Eigen- und Fremdkapital gedeckt ist.

Das Fremdkapital beträgt zum 31.12.2019 688,7 TEUR und die anteiligen Kredite gegenüber der Gemeinde stehen mit einer Restschuld von 150,7 TEUR fest.

Zu B)

Die Freigabe vom Landesrechnungshof liegt derzeit noch nicht vor.

Zu C) entfällt

Zu D) entfällt

Zu E)

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nach Vorlage der Freigabe vom Landesrechnungshof, das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2019 freizugeben.

Der Bürgermeisterin als Betriebsleiterin soll die Entlastung erteilt werden.

Der Jahresgewinn 2019 in Höhe von **59.342,97 EUR** soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Astrit Loll

SG Kämmerei

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses: 7

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Mario Kosubek

Finanzausschussvorsitzender

Dr. Benita Chelvier

Bürgermeisterin